

Lean Six Sigma Green Belt

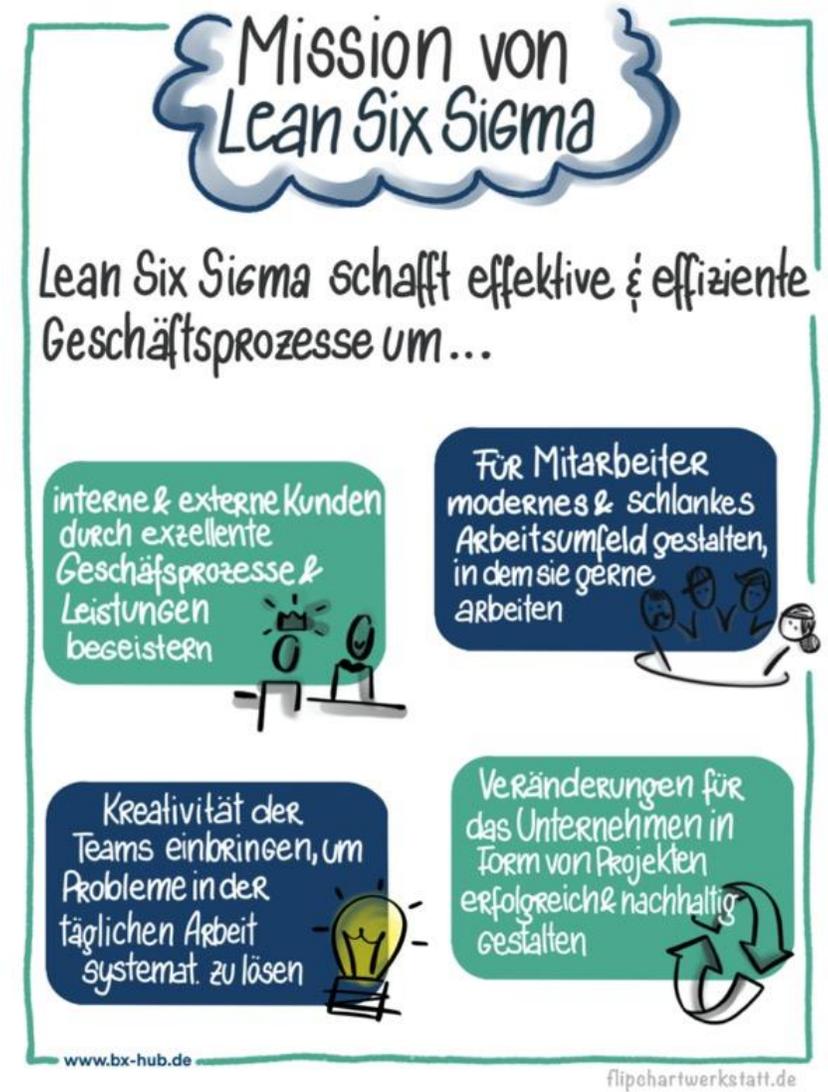
Vorschau der Trainingsunterlagen

info@bx-hub.de

+49 234 52007520

Mission von Lean Six Sigma

- Ein effektiver Geschäftsprozess erfüllt wirksam seinen Zweck, bzw. erfüllt die Anforderungen, die an den Prozess gestellt werden. Dieser Erfüllungsgrad sollte messbar / bewertbar gemacht werden, um eine Aussage über die Prozessgüte treffen zu können. Dazu ist es notwendig, die Anforderungen der internen und externen Kunden des Prozesses zu kennen.
- Ein effizienter Geschäftsprozess erreicht die Zielerreichung innerhalb definierter (Budget-) Grenzen, die vom internen Kunden (oft: Geschäftsführung) in Form von zeitlichen oder finanziellen Budgets vorgegeben werden. Je effizienter ein Geschäftsprozess, desto geringer ist der notwendige Input um Geschäftsziele zu erreichen.



Definition von Lean Six Sigma

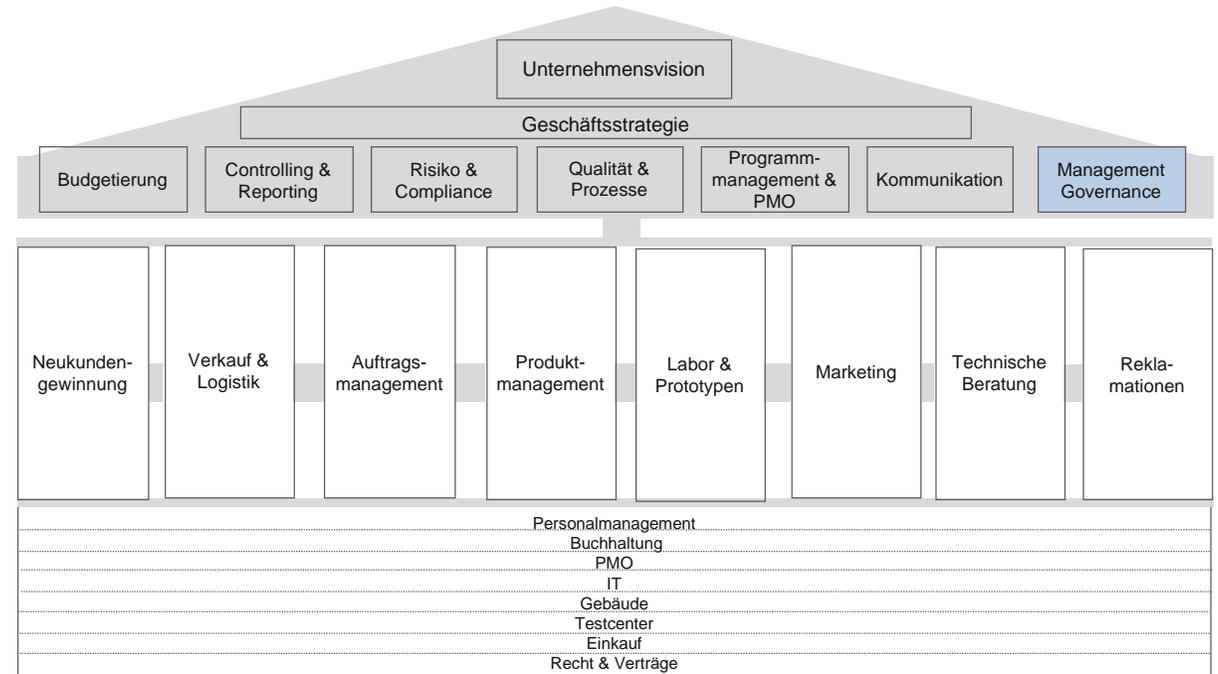
Lean Six Sigma ist eine Kombination aus Lean Management und Six Sigma. Beide Methoden verfolgen die Verbesserung von Kundenzufriedenheit.



Prozesslandkarte zur Übersicht

Eine Prozesslandkarte bildet die Organisation individuell auf oberster Ebene ab, unterteilt in die drei genannten Bereich Management-, Kern- & Unterstützende Prozesse. Jedes Kästchen in dieser Grafik steht für einen Geschäftsprozess und kann als Zusammenhang zwischen Inputs, Verarbeitung und Outputs verstanden werden. Auch besitzt jeder Prozesse einen Kunden und Lieferanten, diese Rollen können durch externe oder interne Personen, Abteilungen oder andere Subjekte besetzt werden.

- Man unterscheidet beim Blick auf eine Organisation zwischen der Aufbauorganisation und der Ablauforganisation.
- Bei der Aufbauorganisation ist entscheidend, in welche Untereinheiten, wie z.B. Abteilungen oder Teams, heruntergebrochen wird. Welche Stelle an welche Führungskraft berichtet und an welche Standorten, welche Teams arbeiten.
- Bei der Ablauforganisation ist die Erfüllung der Kundenanforderung maßgeblich: wie wird Arbeit organisiert um dieses bestmöglich zu gestalten, wie werden die Inputs und Outputs der Prozesse miteinander verknüpft?
- Die Prozesslandkarte und die darunter-liegenden Prozesse zeigen diese Ablauforganisation.



Kundenbeispiel

Das Wertstrom-Prinzip im Lean Management

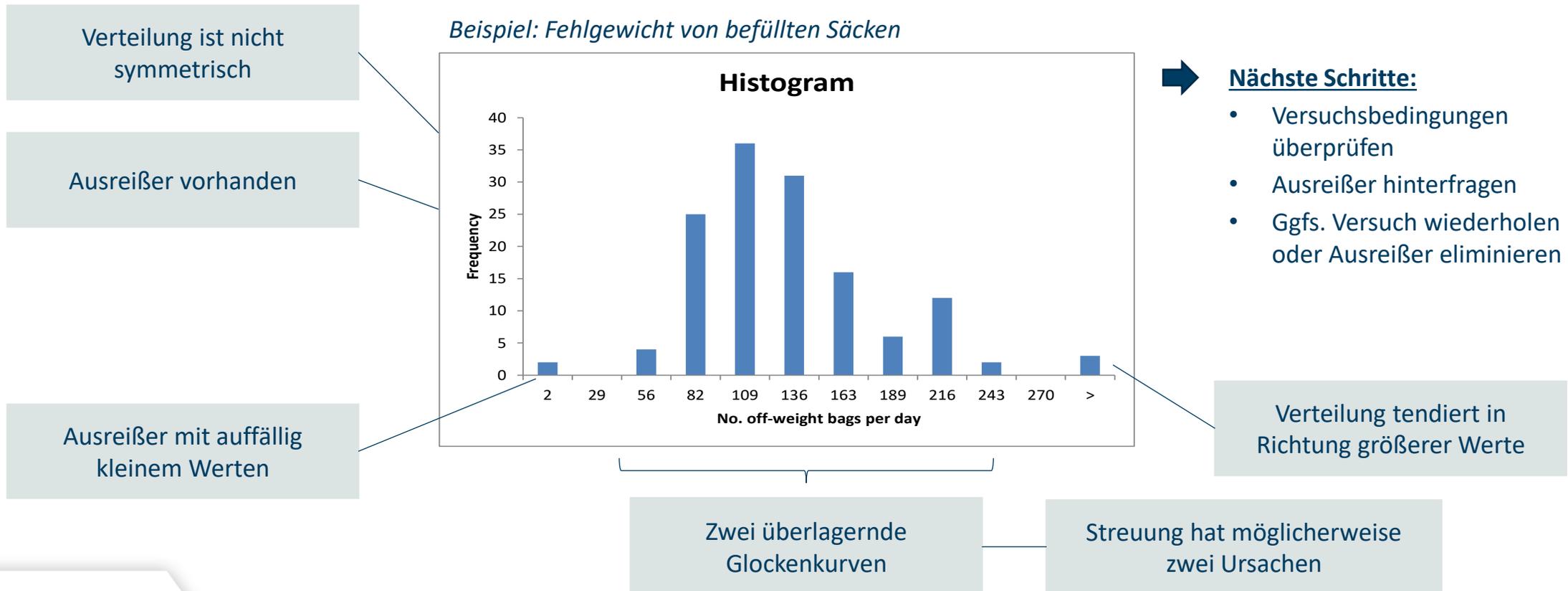
- Alle wertschöpfenden, wertermöglichenden und nicht-wertschöpfenden Aktivitäten bei der Erstellung einer Dienstleistung definiert man als Wertstrom.



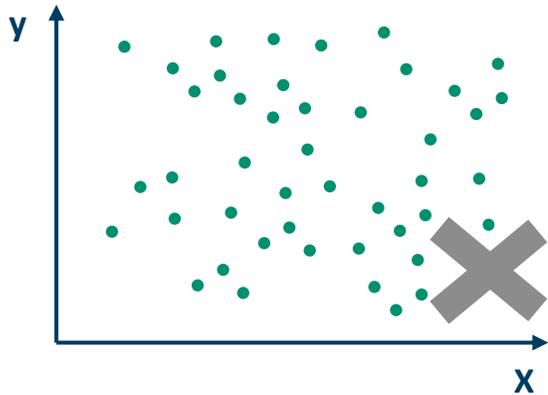
- Wertströme können in unterschiedlichen Formaten und Ebenen visualisiert werden. Häufig werden das Swimlane-Format und die Servicestromanalyse genutzt.
- Die Erfassung des Ist-Prozesses ist die Grundlage für eine Prozessoptimierung.

Auswertung eines Histogramms

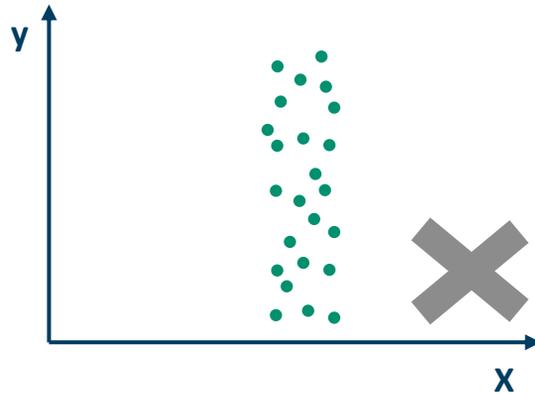
Was kann aus einem Histogramm abgelesen werden?



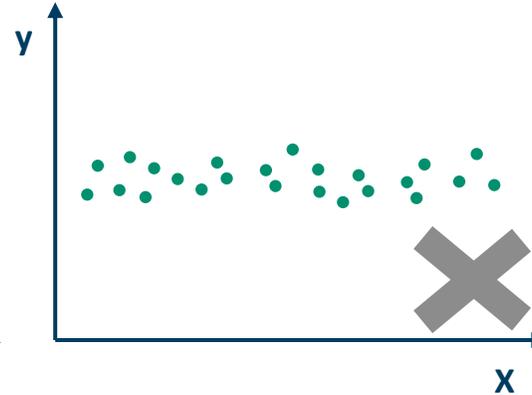
Wann ist eine Korrelation gegeben?



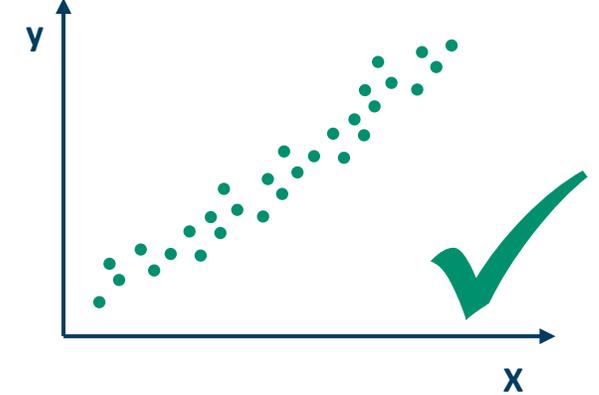
➔ **Keine Korrelation:**
Beide Variablen sind unabhängig voneinander



➔ **Keine Korrelation:**
Y nimmt verschiedene Werte unabhängig von x an



➔ **Keine Korrelation:**
x hat keinen Einfluss auf y



➔ **Korrelation vorhanden:**
Positiver Zusammenhang zwischen x und y